Presseinformation

Energiewende kommt auf die Straße

Wasserstoff-Truck-Roadshow macht Station in Berlin

Die H2 Green Power & Logistics GmbH hat auf ihrer Roadshow mit dem Hyundai Xcient Fuel Cell LKW durch elf Städte in sieben Bundesländern Berlin erreicht. Nach Stationen in Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt kam der Truck am Dienstag (7. Dezember) auf dem EUREF-Campus an, einem europaweit einzigartigen Reallabor der Mobilitätswende.

Dr. Ludger Hellenthal, geschäftsführender Gesellschafter der H2 GreenPowerLog, macht auf der Roadshow bei seinen ersten Flottenkunden mit dem Show-Truck des Hyundai Xcient Fuel Cell Station. „Trotz Corona haben wir bei den Stopps in wenigen Tagen schon fast 300 Unternehmen erreicht, sowohl Entscheider als auch Praktiker“, so Hellenthal. Das Unternehmen ist im Markt unterwegs mit einem kompletten Ökosystem für den grünen Wasserstoff in der Nutzfahrzeugmobilität und später auch bei stationären Großkunden. Jetzt kommt das nächste Stück der Energiewende auf die Straße. H2 GreenPowerLog wird zur CO2-freien Nutzfahrzeug-Logistik H2-Trucks von Hyundai im pay per use-Modell oder im Einkaufsverbund und den grünen Wasserstoff zur Verfügung stellen.

Aus Seoul ging eine Videobotschaft nach Berlin von Hyundai Senior Vice President Global Commercial Vehicle Business Innovation, Mark Freymueller, mit dem Hinweis auf Hyundais Commitment in der Dekarbonisierung des Verkehrs. Nach erfolgreichem Start in 2020 in der Schweiz hat Beat Hirschi, CEO Hyundai Hydrogen Mobility AG, die Markteinführung der H2 Hyundai-LKW auch in Deutschland angekündigt. Hirschi und dessen Verwaltungsratspräsident Rolf Huber haben für Deutschland ehrgeizige Volumenziele gesetzt. Sie betonen, dass dies im Einklang mit dem Aufbau der weiteren grünen Wasserstoffwirtschaft und der Tankstelleninfrastruktur stehen müsse. „Wir freuen uns auf die Partnerschaft mit H2 Green Power & Logistics und deren Vertriebsmarke H2 Delivery“, hieß es.

Nikolas Iwan, Geschäftsführer von H2 Mobility Deutschland GmbH & Co. KG, erklärt: „Zurzeit ergänzen wir unser öffentliches Wasserstofftankstellennetz bedarfsgerecht um die 350-Bar-Option, um auch LKW wie den Hyundai Xcient mit Wasserstoff zu versorgen, so auch die 2018 eröffnete Tankstelle des Autohofs Magdeburg in Kooperation mit H2 GreenPowerLog. Die Inbetriebnahme ist im dritten Quartal 2022 rechtzeitig zum Eintreffen der ersten Hyundai Xcient Trucks aus Südkorea vorgesehen.“

Grüner Wasserstoff auf Straße, Schiene, Schiff und per Pipeline

H2 GREEN POWER & LOGISTICS

H2 GreenPowerLog vertreibt über seine Vertriebstochter H2 Delivery quattromodal per Straße, Schiene, Pipeline und Binnenschifffahrt grünen Wasserstoff aus hauseigenem Grünstrom, der mit Photovoltaik, Windkraft und Biomasse für die H2 Elektrolyse erzeugt wird. Kunden sind Unternehmen aus Groß- und Einzelhandel, Industrie und Gewerbe, Logistik und Raffinerien beim Bezug und Einsatz von grünem Wasserstoff. Für dessen Lieferung hat das Unternehmen 2021 auch den Zuschlag bei der ersten öffentlichen Ausschreibung der TU Berlin/Berliner Hafen & Lagergesellschaft für das Projekt „Elektra“ erhalten. Partner bei der Belieferung mit grünem Wasserstoff ist hier die Enertrag AG. Deren Wasserstoffzentrum inklusive der ersten Wasserstofftankstelle in Prenzlau besuchte der Wasserstoff-Truck im Anschluss an den Aufenthalt auf dem EUREF-Campus und an ein Fotoshooting am Tempelhofer Flugfeld.

Beim Roadshow-Stop in Berlin gab es viel Beifall und Ermutigung für den Weg des grünen Wasserstoffs. Kurt-Christoph von Knobelsdorff, Sprecher der Geschäftsführung der im Auftrag der Bundesregierung tätigen NOW GmbH: „Der Schwerlastverkehr auf der Straße spielt für den Klimaschutz eine große Rolle, denn er verursacht derzeit rund ein Drittel der CO2-Emissionen des Verkehrssektors. Gerade für den Langstreckentransport ist der mit Wasserstoff betriebene Brennstoffzellen-LKW mit Blick auf TCO, Nutzlast und Flexibilität ein sehr vielversprechender Ansatz.“ Reinhard Müller, Vorstandsvorsitzender der EUREF AG, würdigte die langjährige freundschaftliche Zusammenarbeit mit Ludger Hellenthal in Berlin und begrüßte H2 GreenPowerLog als künftigen Nutzer des im Bau befindlichen EUREF-Campus in Düsseldorf.

Einen „Selbstversuch“ unternahm Ludger Hellenthal am Ende der Wasserstoff-Truck-Präsentation vor dem Publikum, als er ein Glas reinsten Wassers trank, welches der H2 Truck im Brennstoffzellenbetrieb anstelle des herkömmlichen Abgasausstoßes hinterlassen hatte.

Wasserstoff-Truckstopp auf dem EUREF-Campus in Berlin mit (von links) Nikolas Iwan (H2 Mobility), Karin Teichmann (EUREF), Dr. Ludger Hellenthal (H2 GreenPowerLog), Dr. Lars Dietrich (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur) und Kurt-Christoph von Knobelsdorff (NOW).

Der Wasserstoff-Truck von Hyundai vor der historischen Kulisse des Tempelhofer Flugfelds.

7. Dezember 2021

https://www.h2greenpowerlog.de/